



Fortbildung interaktiv: Suchtmedizin – Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) bietet Ärztinnen und Ärzten sowie anderen, in Gesundheitsberufen Tätigen komprimiertes Grundwissen zum Thema Suchtmedizin in hervorragender multimedialer Präsentation an. 15 ausgewählte Kapitel behandeln wichtige Schwerpunktthemen aus dem Kurs „Suchtmedizinische Grundversorgung“ der BLÄK. Sie reichen von legalen Drogen wie Alkohol oder Nikotin über Medikamente mit Missbrauchspotenzial bis zu den illegalen Drogen und informieren über Versorgungssysteme für Suchtkranke, über Familie und soziales Umfeld, psychosomatische Konzepte und Gesetzeskunde. Grafiken und Videos visualisieren die dargelegten theoretischen Inhalte und

ein umfangreiches Stichwortverzeichnis rundet die multimediale Information ab. Die Internet-Einbindung sorgt für stetige Aktualität.

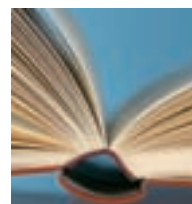
Die CD-ROM kann kostenfrei angefordert werden bei: Pressestelle der BLÄK, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: s.keller@blaek.de.

Neuer Praxisratgeber zu Panikstörungen: Wenn die Angst das Leben bestimmt – Dass in bedrohlichen Situationen Angst empfunden wird, ist ganz natürlich – es handelt sich um ein natürliches Warnsystem des Körpers. Was aber, wenn sich eine krankhafte Angststörung entwickelt, die große Teile des Lebens bestimmt? Panikstörungen gehören zu den wichtigsten Angsterkrankungen, die die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigt. Ein neuer Ratgeber von Wyeth Pharma klärt Patienten über Panikattacken und Agoraphobie auf. Neben Fallbeispielen und Hintergrundinformationen, die den Betroffenen helfen, die Krankheit besser zu verstehen, zeigt der Ratgeber auch Therapiemöglichkeiten auf.



Die Broschüre „Panikattacken und Agoraphobie – ein Ratgeber für Patienten“ ist kostenfrei über die Website www.denkepositiv.com zu beziehen.

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!



Lexikon

Was ist eigentlich ...?

Die Fachterminologie im Gesundheitswesen ist vielfältig. Sie reicht von A wie Approbation bis Z wie Zulassung. In einer Serie bieten wir Ihnen einen Überblick.

Sachleistungsprinzip

In der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) erhalten die Versicherten die Leistungen ihrer Krankenkasse als Dienst- oder Sachleistung. Betriebswirtschaftlich gesprochen: Die Vertragsärzte und Psychotherapeuten bieten die Leistungen an, auf die die Versicherten gegenüber ihrer Krankenkasse einen Anspruch haben.

Das Sachleistungsprinzip ist das vorherrschende Prinzip in der GKV. Alternativ gibt es das Verfahren der Kostenerstattung, das allerdings wegen der zahlreichen komplizierten Nebenbestimmungen von den Versicherten nur selten gewählt wird. Nach dem Sachleistungsprinzip haben die Versicherten Anspruch auf eine Behandlung, ohne dafür eine Rechnung zu erhalten.

Auf der Seite der Ärzte und Psychotherapeuten bedeutet das Sachleistungsprinzip, dass die Kassen so genannte Kopfpauschalen an die Kassenärztlichen Vereinigungen „mit befreiender Wirkung“ zahlen.

Der echte Behandlungsbedarf des Kassenmitglieds bzw. der mitversicherten Familienangehörigen steht dabei in keinem Zusammenhang mit der Höhe der Zahlungen der Kassen. Das Problem ist, dass im Laufe der Jahre die Kosten für die Behandlung stärker angestiegen sind als die Kopfpauschalen.

Adventslesung der Schriftsteller-Ärzte

Themen: Eigenes – Angeeignetes – Wege und Umwege – Advent

Zeit: Mittwoch, 6. Dezember 2006, 16.00 Uhr

Ort: Ärztehaus Bayern, Großer Saal, Mühlbauerstraße 16, 81677 München

Wer mitwirken möchte, kann sich direkt mit Dr. Harald Rauchfuss, Telefon 09161 88680, in Verbindung setzen.

Anmeldung für Zuhörer:

Angelika Matthias, Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon 089 4147-390, Fax 089 4147-480, E-Mail: a.matthias@blaek.de

Bayerische Ärzteversorgung – Der für die Bayerische Ärzteversorgung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 und der Lagebericht wurden nach Prüfung durch die KPMG Deutsche Treuhand Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vom Landesausschuss der Versorgungsanstalt festgestellt.

Der Geschäftsbericht wird auf Wunsch jedem Mitglied unter Angabe der Mitgliedsnummer gerne übersandt.

Postanschrift:

Bayerische Ärzteversorgung, V112 Frau Rauch, 81919 München, Telefon 089 9235-8299, Fax 089 9235-8767, E-Mail: info@aerzteversorgung.eu

Luftpost: Eine Zeitschrift für Atemwegspatienten

– Die von der Patientenliga Atemwegliga e. V. und der AG Lungensport in Deutschland e. V. herausgegebene und von Merck geförderte Zeitschrift erscheint zweimal pro Jahr – im Frühjahr und im Herbst.



Ihre Beiträge, von Pneumologen aus Klinik und Praxis oder Sportwissenschaftlern erstellt, behandeln vor allem Themen zur COPD und zum Lungensport. Die „Luftpost“ findet durch die Verständlichkeit der Beiträge, verbunden mit ihrem fachlichen Anspruch, Zustimmung nicht nur in der Patientenschaft sondern auch in weiten Kreisen der Ärzteschaft.

Ärzte können die „Luftpost“ kostenfrei zur Weitergabe an die Patienten der Praxis bei der Firma Merck Pharma GmbH, Fax 06151 72-3875, anfordern.



Karriereplanung für Ärztinnen

– Das Buch wendet sich an Medizinstudentinnen, Ärztinnen am Beginn ihrer Karriere und Wiedereinsteigerinnen in den Arztberuf. Das Buch wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Herausgeber: Dr. Susanne Dettmer/ Professor Dr. Gabriele Kaczmarczyk/ Dr. Astrid Bühnen: **Karriereplanung für Ärztinnen** – in Kooperation mit

der Bundesärztekammer. 350 Seiten, ISBN 3-540-25633-4, 19,95 Euro, Springer Medizin Verlag, Heidelberg.



SONORING®
Schmitt-Haverkamp

Die Nummer 1 im Ultraschall

Weltneuheit!
ab sofort in unseren
Sonotheiken!



GE Healthcare
LOGIQ P5



www.schmitt-haverkamp.de

- Frei konfigurierbar, vom B-Bild-, Doppler- bis zum 3D/4D-System
- Extrem schnell, kompakt und mit modernster Archivierung
- Automatische Anpassung aller wichtigen B-Bild und Dopplereinstellungen
- Photorealistische Oberflächendarstellung in 4D

Besuchen Sie unsere Hausmese am
4. November 2006 von 09.00 - 17.00 Uhr
in der neuen Sonotheik in
91058 Erlangen-Tennenlohe, Wetterkreuz 3

Unsere 6 Sonotheiken:
Deggendorf • Dresden
Erlangen • Jena
Memmingen • München

Zentrale und Sonotheik, direkt neben der KVB
Elsenheimerstraße 41 • 80687 München
Tel. 089 / 30 90 99 0 • Fax. 089 / 30 90 99 30
E-Mail: info@schmitt-haverkamp.de